

### Jahresbericht des Landesobmannes

Das Jahr 2023 markierte einen bedeutenden Wendepunkt, da es das erste Jahr nach der Pandemie war, in dem alle Vorhaben der Musikvereine, Bezirksblasmusikverbände und des Steirischen Blasmusikverbandes ohne Einschränkungen geplant und erfolgreich umgesetzt werden konnten.

Ende des Jahres 2023 hat die Österreichische UNESCO-Kommission entschieden, das Element „Die Klang- und Spieltradition österreichischer Blasmusikkapellen“ in das nationale Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufzunehmen. Damit werden viele Aspekte unserer Blasmusikhistorie hervorgehoben, aber ganz besonders auch die Gegenwart beleuchtet mit allen Ausprägungen der Blasmusik, auch in der Steiermark. In ihrer großen Bedeutung für die Gesellschaft, mit den kulturellen Aufgaben, aber auch den sozialen Gemeinschaften, die ein wesentliches Kernelement der Musikkapellen darstellen, in denen viele der aktuell hervorgehobenen Gesichtspunkte, wie Intergenerativität und Inklusion einfach gelebt werden.

Ein herzlicher Dank geht an alle Musiker\*innen und alle Personen, die Funktionen bekleiden, sei es in den Musikvereinen, in den Blasmusikbezirksverbänden oder im Landesverband, die ihr ehrenamtliches Engagement uneingeschränkt eingebracht haben und weiterhin einbringen und für die Blasmusik in der Steiermark ihr Herzblut investieren.

Sehr viele Routineaufgaben, die für manche schon selbstverständlich vorhanden zu sein scheinen, aber auch große Veranstaltungen des Steirischen Blasmusikverbandes stehen zu Buche und konnten positiv bewältigt wer-

den. Dafür danke ich besonders allen Fachfunktionär\*innen im Landesvorstand mit ihren Arbeitsteams, die dabei umfangreiche Leistungen ehrenamtlich erbracht haben. Ebenso ein großes Dankeschön unseren Mitarbeiter\*innen im Büro des Steirischen Blasmusikverbandes für ihre umsichtige Arbeit bei der Unterstützung der Funktionär\*innen und mit ihrer Serviceleistung für die Musikvereine und Blasmusikbezirksverbände.

Hervorzuheben ist der erste steirische Blasorchester-Landeswettbewerb in der Stufe B, den der Musikverein Ilz gewonnen hat. Dadurch wird der Verein die Steiermark im Oktober 2024 beim Bundeswettbewerb in Linz vertreten. In Krieglach stellten sich 13 Musikvereine aus der gesamten Steiermark der neuen Herausforderung, bewertet nach den neuen Kriterien des Österreichischen Blasmusikverbandes durch Juroren aus anderen Bundesländern.

Ebenfalls in Krieglach fand im Juni 2023 der 10. Jugendblasorchester-Landeswettbewerb statt, bei dem neun Orchester mit insgesamt 350 Kindern und Jugendlichen teilnahmen. Das Jugendblasorchester Groß St. Florian und das Schulorchester der Erzherzog Johann Musikschule Wies vertraten daraufhin die Steiermark beim Bundeswettbewerb in Grafenegg, wobei das JBO Groß St. Florian einen dritten Gesamtplatz erreichte.

Im Herbst gab es zwei weitere Highlights: Das tolle Abschlusskonzert der Landesjugendblasorchester-Akademie in Leibnitz mit 71 jungen Musiker\*innen und die Blasmusik- und Volkskulturwallfahrt in Mariazell. Der Steirische Blasmusikverband übernahm die Hauptorganisation für die



Landesobmann Erich Riegler

volkskulturellen Verbände und verwandelte die Stadtgemeinde in eine facettenreiche Klangwolke zwischen Tradition und Moderne. Knapp 1.000 Musikbegeisterte kamen nach Mariazell, wo am Samstag auf dem Hauptplatz gemeinsam musiziert, getanzt und gelacht wurde. Der Sonntag war geprägt vom gemeinsamen Musizieren beim Festgottesdienst mit Superior Staberl, bei dem das Orchester der Landesjugendblasorchester-Akademie Steiermark und mehrere Chöre ihre Liebe zur Volkskultur zeigten.

Das mittlerweile zur Tradition gewordene Neujahrskonzert des Landesjugendblasorchester Steiermark am 6. Jänner im Stefaniensaal in Graz lässt alljährlich aufzeigen, welch hohes und breites musikalisches Potential in der Steirischen Blasmusikjugend steckt. Durch dieses Auswahlorchester wird das musikalische Talent der jungen Mitwirkenden besonders gefördert, was wiederum den vielen Musikvereinen, aus denen sie kommen, zugutekommt. Große Herausforderungen aus bereits länger zurückliegenden Jahren →



konnten endlich positiv abgeschlossen werden. Die Klagen bezüglich der Parkplatzbenützung bei der Landesgeneralversammlung im Jahr 2019 in Bad Aussee, die 70 unserer Mitglieder über nunmehr fünf Jahre stark belastet haben, konnten endgültig abgewehrt werden.

Ebenso konnte nach fast zwei Jahrzehnten ein riesiger Schritt mit dem Verkauf des Grundstücks im Eigentum des Steirischen Blasmusikverbandes in St. Stefan ob Stainz und daraus folgend dem Ankauf der Büroflächen für den Landesverband am Entenplatz in Graz erfolgreich gegangen werden. Damit ist eine langfristige Sicherstellung eines Büros für den Verband und die steirische Blasmusik und gleichzeitig eine wertsteigernde Anlage des Vermögens gelungen.

Trotz der erfolgreichen Arbeit im vergangenen Jahr bleibt noch viel zu tun und große Herausforderungen sind zu

bewältigen, die weiterhin großes Engagement und Zusammenarbeit im Blasmusikwesen erfordern. Als erstes Beispiel ist die Erstellung der Kulturstrategie 2030 des Landes Steiermark zu nennen, bei der es darum geht, dass die steirische Volkskultur und insbesondere die Blasmusik ihren Stellenwert und die daraus resultierenden Fördermittel im Einklang mit den vielen anderen Kulturinitiativen und auch der freien Szene gut behauptet. Zum Zweiten ist nach wie vor die große Benachteiligung in der Steiermark gegenüber anderen Bundesländern zu nennen, dass wir kein landesweites Musiksichschulsystem haben und viele der Aufgaben, die anderswo abgenommen werden, durch die Musikvereine und die Blasmusikverbände selbst getragen werden müssen.

Ein herzlicher Dank ergeht an alle Förder\*innen der Blasmusik in der Steiermark, in erster Linie an die Gemeinden, die ihre Musikvereine subventionieren,

sowie an das Land Steiermark mit dem Kulturreferenten Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler und an Landesrat Werner Amon, MBA für die Zuwendungen im Jugend- und Bildungsbereich.

Die gesellschaftliche Entwicklung lässt leider zunehmend Tendenzen mit Problemen in der Rekrutierung von Personen für Funktionen erkennen. Mit dem Gemeinnützigkeitsgesetz und der Spendenabsetzbarkeit sind Ende des Jahres endlich einige Forderungen von uns gesetzlich umgesetzt geworden, die unsere kulturelle Arbeit unterstützen und einmal nicht weiter einengen. Danke an alle für die ehrenamtliche Arbeit für die Blasmusik und für die gute Zusammenarbeit!



Mit herzlichen Grüßen  
Erich Riegler  
Landesobmann

## Jahresbericht des Landeskapellmeisters

Dieser Jahresbericht enthält die Rückschau der musikalischen Aktivitäten ab der letzten Generalversammlung am 23. April 2023 in Pöllauberg bis zum Redaktionsschluss dieser Beilage für die Generalversammlung am 14. April 2024 in St. Peter am Kammerberg. Wir können auf viele musikalische Höhepunkte im letzten Jahr zurückblicken. Der Landeswettbewerb der Stufe B in Krieglach, am 15. April 2023, gehörte zu einer der schönsten musikalischen Aktivitäten, bei der 13 Musikvereine der Steiermark ihre Qualität mit dem Pflichtstück *Austrian Fantasy* von Gerald Oswald sowie einem Selbstwahlstück und einem Marsch eines steirischen Komponisten präsentierten. Unter einer hochkarätigen Jury, Bundeskapellmeister Helmut Schmid, Gerhard Forman und Christian Hörbiger, hat die Steiermark mit dem Musikverein Ilz unter der Leitung von Anton Mauerhofer als Landessieger

einen würdigen Vertreter für den Bundeswettbewerb 2024 ausgewählt. Auf diesem Wege darf ich allen teilnehmenden Musikvereinen zur dargebotenen Leistung gratulieren und wünsche dem MV Ilz alles erdenklich Gute für den bevorstehenden Bundeswettbewerb im Brucknerhaus Linz am 19. Oktober 2024.

Neben den unzähligen Vereinskonzerten und Feierlichkeiten der einzelnen Musikvereine gab es in sieben Musikbezirken Konzertwertungsspiele und einen Landeswettbewerb. 84 Musikvereine sind bei Konzertwertungen in allen Genres und beim Landeswettbewerb angetreten. In der statistischen Übersicht zeigt sich der Trend folgendermaßen: Am häufigsten wurde die *klassische Konzertwertung* gewählt, nämlich 53 Mal. Das zweithäufigste Genre war mit 19 Teilnahmen die Stilrichtung *Polka – Walzer – Marsch*.



Landeskapellmeister Peter Mayerhofer

2023 gab es in den verschiedenen Stufen folgende Verteilung: Stufe A: 7, Stufe B: 46, Stufe C: 22, Stufe D: 9 Die Möglichkeit eines Feedbackgesprächs durch ein Jurymitglied oder alle drei Jurymitglieder kann vom Bezirk gewählt werden. Diese Bewertungsform nutzten drei Musikvereine.



## Personelle Veränderung im Musikteam des Steirischen Blasmusikverbandes

Nach dem Rücktritt von Manfred Rechberger aufgrund seiner beruflichen Veränderung wurde ich als Landeskapellmeister und Gerald Oswald als Landeskapellmeister-Stv. bei der Landesvorstandssitzung am 08. September 2023 kooptiert.

## Kapellmeisterausbildung

Um den Fortbestand unserer Musikvereine zu gewährleisten, ist die Kapellmeisterausbildung in den Musikvereinen ein wichtiger Punkt. Mit den Schnupperkursen Ensembleleitung, Ensembleleiterkursen, dem Basiskurs Ensembleleitung und dem ao. Studiengang Blasorchesterleitung bietet der Steirische Blasmusikverband in Zusammenarbeit mit den steirischen Musikschulen und dem Johann-Joseph-Fux Konservatorium ein breites Spektrum in der Kapellmeisterausbildung an. Anzahl der Teilnehmer\*innen: Schnupperkurse: 16, Ensembleleiterkurse: 41, Basiskurs Ensembleleitung: 32, ao. Studiengang Blasorchesterleitung: 23.

Seit dem Schuljahr 2023/24 findet auch ein Basiskurs Ensembleleitung für die Grundwehrdiener der Militärmusik Steiermark mit 13 Teilnehmern statt.

Mit über 70 teilnehmenden passiven und vier aktiven Kapellmeister\*innen aus der gesamten Steiermark war der Dirigierworkshop mit Thomas Doss am 30. September 2023 ein voller Erfolg. Am Programm standen musikalische, probendidaktische und pädagogische Tipps, die mit den aktiven Teilnehmer\*innen und dem Orchester vermittelt wurden.

Auch der Kapellmeister\*innen-Workshop mit Bundeskapellmeister Helmut Schmid mit über 80 passiven Teilnehmer\*innen, der am 21. März 2024 mit der Musikkapelle Groß St. Florian als Workshoporchester über die Bühne ging, ließ keine Fragen offen.

## Jurytätigkeit

Was im Juli 2021 als Fortbildungsprozess begonnen hat, wurde auch 2023 weitergeführt. Sämtliche Juror\*innen aus ganz Österreich kamen in der Karwoche in Ossiach zusammen, um sich einerseits fachlich auszutauschen und andererseits auch aktiv verschiedene Formate der Bewertung zu testen. Wir begrüßen neu im steirischen Jurorenpool Uwe Köller und Johann Erich Groß. Uwe Köller ist u.a. o. Univ. Professor für Trompete an der Kunstuniversität Graz, Mitglied bei „German Brass“ und Kapellmeister des Musikvereins Friedberg. Stabswachtmeister Johann Erich Groß studierte Trompete Konzertsach und Instrumental- u. Gesangspädagogik in Graz und Oberschützen. Er ist Kapellmeister-Stv. bei der Marktmusik Sinabelkirchen und seit 2017 als Trompeter bei der Militärmusik Steiermark tätig.

## Neuerungen Wertungsspiel

Wie schon im Jahresbericht 2022 angekündigt, gelten seit 01. Jänner 2024 die Wertungsspielregeln des ÖBV. Die bekannten zehn Kategorien der CISM werden zusammengefasst und durch vier Kategorien ersetzt.

- Intonation, Klang, Registerbalance, Dynamik
- Technik, Rhythmik, Artikulation
- Interpretation, Phrasierung
- Musikalischer Gesamteindruck und Darstellung der Werke; Emotion und Spielfreude

Es gibt für jedes Stück ein kurzes schriftliches Feedback und eine Gesamtpunktezahl. Außerdem fällt mit der Umstellung auf die neuen Wertungsrichtlinien die sogenannte offene Wertung weg. Landesvorgabe ist eine verdeckte Wertung.

## Erlangung des Steirischer Blasmusikpanthers

Eine Musikkapelle wird für den Steirischen Blasmusikpanther nominiert, wenn sie innerhalb des Betrachtungs-

zeitraumes bei mindestens drei Wertungsspielen angetreten ist. Die drei Wertungsspiele müssen folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- mindestens ein konzertantes Wertungsspiel  
(Dazu zählen jeweils alle vom Landesverband anerkannten Genres wie klassische Konzertwertung, Polka-Walzer-Marsch, Sakrale Musik, Filmmusik-Musical-Pop).
- mindestens ein Marschwertungsspiel

Wenn im Betrachtungszeitraum keine konzertante Wertung oder keine Marschwertung nachgewiesen wird, kann die Auszeichnung nicht erlangt werden. Pro Kalenderjahr wird nur eine konzertante Wertung und eine Marschwertung anerkannt.

## Hast du Töne?!

Überaus erfreulich ist die Nutzung der Fortbildungsreihe „Hast du Töne?!“. Hier besteht die Möglichkeit für jeden Verein und Bezirksverband, zwei Dozent\*innen pro Jahr zu buchen. Das Angebot „Hast du Töne?!“ wurde im Jahr 2023 von 50 Musikvereinen in Anspruch genommen.

## Vorschau

Landeswettbewerb der Stufe C am 23. und 24. November 2024 in Krieglach. **Juroren:** Bundeskapellmeister Helmut Schmid, Landeskapellmeister Kärnten MDir. Daniel Weinberger, Landeskapellmeister Oberösterreich Günther Reisegger, Juryvorsitz: LKpm. MDir. Peter Mayerhofer, (Koordinator ohne Mitbewertung bzw. Stimmrecht). **Musikstücke:** Pflichtstück: *Salina con Carina* (Sizilianische Suite in vier Sätzen von Siegmund Andraschek), Selbstwahlstück, Marsch: *Grazer Bummler* (von Hans Stilp, arr. Reinhard Summerer).

Peter Mayerhofer  
Landeskapellmeister



## Jahresbericht des Landesstabführers

Als erstes darf ich mich bei meinen Stabführerkolleg\*innen der Musikkapellen und -vereine in der Steiermark für die sehr gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr 2023 auf das Allerherzlichste bedanken.

Ebenfalls Dank sagen darf ich den Jurymitgliedern, welche die Stabführerprüfungen und Marschmusikbewertungen durchgeführt haben.

2023 wurde Harald Rohrer nach der Probe- bzw. Einarbeitungszeit für die Marschmusikbewertung als Juror eingeteilt.

Im Jahr 2023 hatten wir sieben Marschmusikbewertungen und drei Stabführerprüfungen.

### Marschmusikbewertung 2023

A	0
B	10
C	16
D	18
D+1	3
E	2
<b>Summe</b>	<b>49</b>

ÖBV-Stabführerprüfungen wurden drei durchgeführt, wobei insgesamt

33 Prüflinge angetreten sind; 30 haben die Prüfungen erfolgreich absolviert.

Traurig stimmt mich die Tatsache, dass sich für den Landesmarschwettbewerb 2024 KEIN Musikverein der Steiermark als Teilnehmer gemeldet hat. Sicher, die Ausschreibung für den Bewerb ist spät an die Vereine ergangen, ich denke aber, dass genügend Zeit für eine gediegene Vorbereitung gegeben war. **Es wird daher KEIN steirischer Teilnehmer am 14.06.–15.06.24 in BISCHOFSHOFEN beim Bundesmarschwettbewerb an den Start gehen.** Für 2026 werden wir einen Landesmarschmusikwettbewerb planen und rechtzeitig ausschreiben.

An die Adresse der Bezirksstabführer ergeht die Bitte, in Zukunft den Bezirksbericht bis Ende Jänner an den Landesstabführer vorzulegen, damit der Bezirksstabführer zeitgerecht mit dem Landestätigkeitsbericht beteiligt werden kann.

Franz Mauthner wird als Landesstabführer-Stellvertreter leider nicht mehr für den neuen Wahlvorschlag zur Verfügung stehen. Ich darf Franz für seine Arbeit als Bewerter und als Verantwortlicher der Stabführer\*innen-Ausbildungen und Stabführer\*innen-Prüfungen großen Dank aussprechen. Er hat diese Tätigkeit mit großem Herzen und viel Engagement durchgeführt und ich hoffe, dass wir in Zukunft mit seinem Wissen rechnen können.



Landesstabführer Herbert Nußbaumer

Abschließend darf ich weiter um gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer steirischen Blasmusik, unserer steirischen Heimat bitten.

*Herbert Nußbaumer  
Landesstabführer*

## Bericht des Landesjugendreferenten

### Steirischer Jugendblasorchesterwettbewerb

Am 4. Juni 2023 fand in Krieglach der 10. Landeswettbewerb für Jugendblasorchester statt. Dieses Mal waren, dem österreichischen Trend des Jahres 2023 folgend und der Pandemie geschuldet,

lediglich neun Orchester am Start. Trotzdem wurden großartige Leistungen dargeboten. Schließlich qualifizierten sich das JBO Groß St. Florian unter Gerald Oswald und das Jugendblasorchester der Erzherzog Johann Musikschule Wies unter Paul Teschin-egg für den Bundeswettbewerb.

### Österreichischer Jugendblasorchesterwettbewerb

Am 28. Oktober 2023 nahmen die genannten Orchester in der Altersstufe „B“ am österreichischen Jugendblasorchesterwettbewerb im niederösterreichischen Grafenegg teil. Dabei konn-





te das JBO Groß St. Florian mit 93,38 Punkten den ausgezeichneten 3. Platz belegen. Wir gratulieren herzlich zu der erbrachten Leistung.

## Neujahrskonzert des Landesjugendblasorchesters

Das Landesjugendblasorchester konnte am 6. Jänner 2024 wieder unter Beweis stellen, wie leistungsfähig es ist. Unter dem Motto *Fröhlich, frech, fantastisch* wurde unter anderem das Bassposauenenkonzert *Thor* von Siegmund Andraschek mit dem Solisten David Luidold aufgeführt. Auch die anderen Stücke entsprachen dem Motto und so wurde dem Publikum die große Bandbreite der symphonischen Blasmusik zu Gehör gebracht. Großer Dank dabei gilt dem musikalischen Leiter, Bundeskapellmeister Helmut Schmid.

Weitere Höhepunkte für 2024 werden wieder das Konzert auf den Kasematten am 15. Juli unter der Leitung von Gerald Oswald sein und davor ein Gemeinschaftsprojekt mit der Oper Graz am 5. und 9. Juni mit dem Titel *Der fliegende Zobel*, einer Kinderbuchadaption des Schriftstellers Franzobel und der Musik von Siegmund Andraschek.

## Leistungsabzeichen und BIG GIG

Zum Zeitpunkt der Berichterstattung waren die ersten Bezirkswettbewerbe von BIG GIG und die Leistungsabzeichen schon voll im Gange. Der Landeswettbewerb wird am 25. und 26. Mai 2024 in der Musikschule Bruck an der Mur stattfinden.

Bei den Leistungsabzeichen kommt es vermehrt zu Kooperationen mit den vom Land Steiermark geförderten Musikschulen mit Öffentlichkeitsrecht. Hier haben die Musikschüler\*innen die Möglichkeit, im Rahmen der Musikschulprüfungen eine Kombinationsprüfung abzulegen und so die Prüfung zum Leistungsabzeichen zu machen. Selbstverständlich wird es die Bezirkstermine weiterhin geben, damit alle

Blasmusiker\*innen, die nicht an einer Musikschule ihre musikalische Ausbildung absolvieren, die Gelegenheit haben, ihr Leistungsabzeichen zu erlangen.

## Leistungsabzeichen in Gold

Bei der Prüfung zum Leistungsabzeichen in Gold traten am 11. November 2023 am Konservatorium in Graz fünf Kandidat\*innen erfolgreich an. Am 1. April 2023 stellten sich sieben Kandidat\*innen und am 8. Juli 2023 Kandidat\*innen der Gold-Prüfung.

Auch hier sind auf Grund der Möglichkeit der Kombinationsprüfung an den steirischen Musikschulen die Zahlen etwas rückläufig.

## ÖBV Leistungsabzeichen Prüfungen 2023

	männlich	weiblich
Junior	374	380
Bronze	392	428
Silber	152	208
Gold	46	71
<b>Summe</b>	<b>964</b>	<b>1087</b>

## LJBO-Akademie

Von 3. bis 8. September 2023 fand wieder die LJBO-Akademie statt, das letzte Mal unter der musikalischen Leitung von Johannes „Jonny“ Thaler. Das Konzert war ein voller Erfolg und der Nachwuchs für das Landesjugendblasorchester ist gesichert.

Als weiterer Höhepunkt durfte die musikalische Umrahmung der Festmesse im Rahmen der Blasmusikwallfahrt am 23. September in Mariazell nicht fehlen. Unter der musikalischen Leitung von Markus Adam sorgte das Orchester der LJBO-Akademie für einen festlichen Rahmen.

Als Ausblick darf ich hier noch die Woche der LJBO-Akademie von 1. bis 7. September 2024 in Leibnitz erwähnen.



Landesjugendreferent Thomas Brunner

Es gibt hier wieder in bewährter Weise, unter neuer musikalischer Leitung von Karl-Heinz Tappler und Christian Mörth, die Möglichkeit für junge Musiker\*innen im Alter von 14 bis 18 Jahren eine Woche lang neue Blasmusikliteratur auf hohem Niveau zu erarbeiten und beim abschließenden Konzert am 6. September in Leibnitz im Hugo-Wolf-Saal und am 7. September im Congress Leoben dem interessierten Publikum zu präsentieren.

## Jugendreferententag 12. Oktober 2024

Am 12. Oktober 2024 plant das Jugendreferat wieder einen Tag für die Jugendreferent\*innen. Der geplante Schwerpunkt sollte auf der Arbeit im Ehrenamt, die Beweggründe dahinter, Voraussetzungen und Motivation dafür liegen.

Thomas Brunner  
Landesjugendreferent

Alle QR-Codes führen zu Spotify.

Link zum Gesamtalbum:  
<https://open.spotify.com/intl-de/album/1RYPWt7kubBDZP55GJO80q>



# Jahresbericht des Landes-EDV- und Statistikreferenten

In den letzten Jahren hat sich im Bereich der Wertungen sehr viel geändert: neue Bewerbe, andere Bewertungsmethoden, komplett neue Feedbackkarten. Dies in EDV-Lösungen zu gießen, ist nicht immer ganz einfach. Umso erfreulicher ist es nun, dass man sich bundesweit bei diesem Thema zusammentut, damit nicht jedes Bundesland eine eigene Wertungslösung entwickeln muss. In Kürze findet bereits die erste Konzertwertung mit der CAMBA-Lösung statt. Nicht nur in diesem Bereich ist die Zusammenarbeit mit dem ÖBV sehr gut. Die Blasmusik App erhält laufend neue Funktionen und Fehlerbehebungen. Als Gratis-Serviceleistung können unsere Vereine nun die Terminverwaltung und Anwesenheitslisten über das System

führen. Aber auch für Funktionär\*innen ist einiges enthalten. Der Kursexplorer, das Einstufungssystem und die AKM-Meldung funktionieren direkt vom Handy aus. Als nächstes wird ein Nachrichtensystem integriert, damit die Vereine ihre Mitglieder informieren können. Auch bei BMV wird derzeit viel auf Bundesebene gemacht. Da immer mehr Bundesländer BMV übernehmen, kommen auch hier laufend neue Funktionen dazu. Ein paar lose Enden haben sich jedoch angesammelt. Es gibt im System mehrere Ansätze für eine Terminverwaltung. Diese Eingabemöglichkeiten sollen so zusammengeführt werden, dass alle Informationen, wie LAZ, Kurse und Konzerte, verfügbar sind und dann auch auf Kanäle, wie

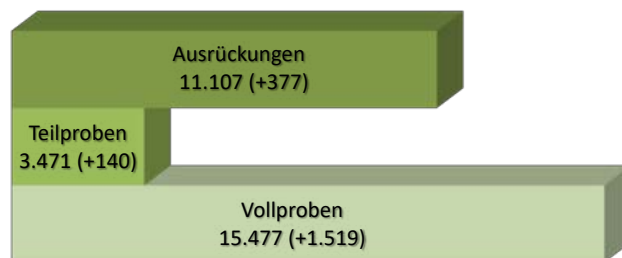


Landes-EDV- und Statistikreferent  
Christoph Bammer

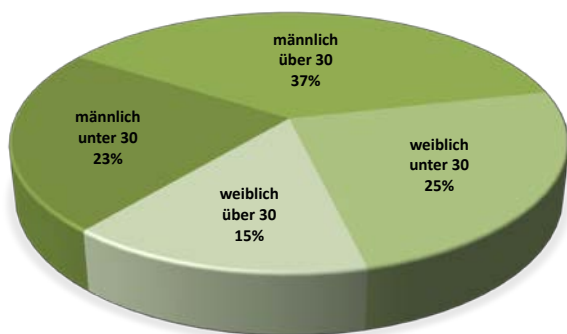
## Mitgliedskapellen 2023

Mitgliedskapellen insgesamt	388 (-2)
Davon sind reine Jugendkapellen	8 (-1)
Jugendkapellen innerhalb der Vereine	125 (+1)

## Proben und Ausrückungen 2023 Gesamt: 30.055 Zusammenkünfte (Ø ca. 77 pro Musikverein)

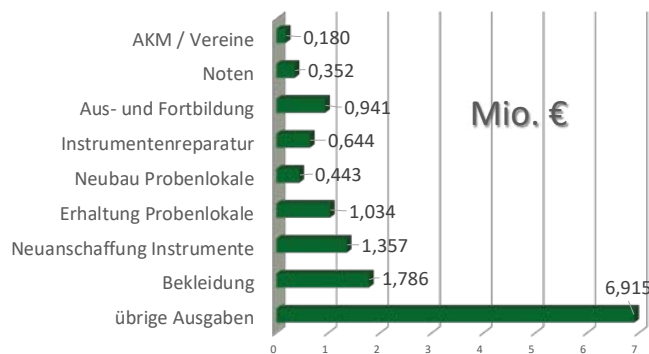


## Musikerstand 31.12.2023 Anzahl aktive Musiker\*innen: 18.784 (-0,4 %)



In Ausbildung: 9.822 (+1,4 %) (davon 3.445 bereits aktiv)

## Ausgaben der Musikvereine im Jahr 2023



Ausgaben gesamt: € 13,65 Mio. (+ 27,3%)



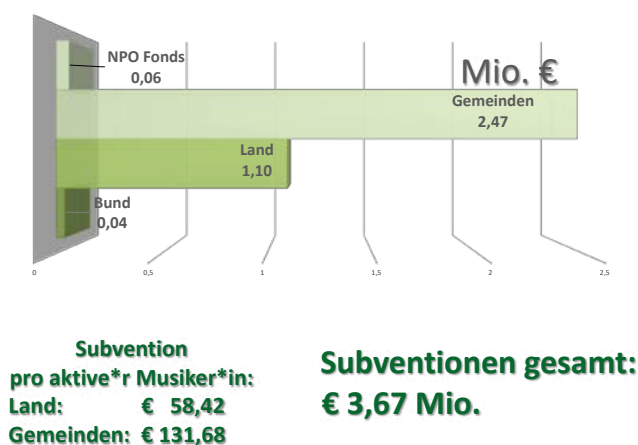
z.B. die Homepage, ausgespielt werden. Sollte etwas nicht funktionieren, ist die erste Anlaufstelle immer das Bezirks-EDV-Referat. Kann dieses keine Antwort liefern, soll uns dieses bitte kontaktieren. Damit bekommt die Information immer der ganze Bezirk und nicht nur einzelne Kapellen. Bitte kontaktiert uns nur telefonisch, wenn es wirklich dringend ist. Ansonsten schreibt uns eine E-Mail an [edv@blasmusik-verband.at](mailto:edv@blasmusik-verband.at). Inkludiert auch

den Namen des Vereins und die ST-Kennung. Wir antworten euch dann schnellstmöglich. Sollte nach spätestens einer Woche keine Antwort erfolgen, erinnert uns bitte. Abschließend möchten wir mit einigen statistischen Grafiken die Aufgabenintensität in den 388 Musikvereinen des Steirischen Blasmusikverbandes im Jahr 2023 darstellen. Besonderes Augenmerk gilt es, auf die Wertschöpfung der Kapellen zu richten. Diese erreich-

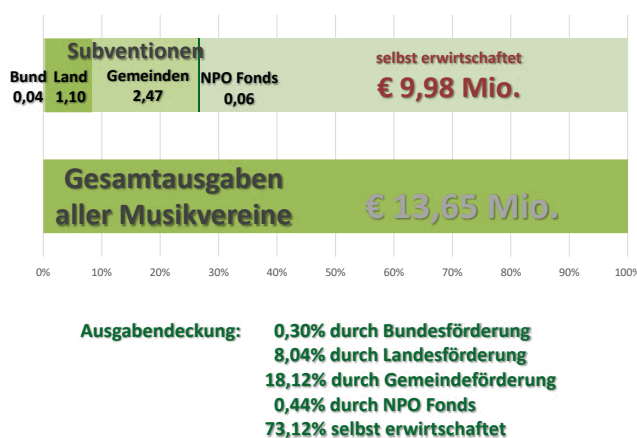
te im Jahr 2023 wieder die 10 Mio. € Marke.

Wir, das EDV-Team des Steirischen Blasmusikverbandes, bedanken uns bei allen, die uns bei den Verwaltungsaufgaben, der EDV-Betreuung und der Abwicklung von Wettbewerben und Wertungen unterstützen. Ebenso möchten wir uns bei den Vereinen und Bezirken bedanken, die die Datenpflege ernst nehmen und ihre Jahresberichte rechtzeitig abgeben.

### Subventionen an die Musikvereine im Jahr 2023



### Einnahmen / Ausgaben 2023 Gegenüberstellung



## Jahresbericht 2023 des Landesfinanzreferenten

### Jahresabschluss 2023

Die Einnahmen und Ausgaben des Kalenderjahres 2023 blieben insgesamt im Rahmen des vom Landesvorstand beschlossenen Budgets. Verschiebungen innerhalb des Budgetrahmens wurden durch einzelne Budget-Nachtragsbeschlüsse vom Landesvorstand genehmigt.

### Buchhaltung und Kassaprüfung

Sämtliche Einnahmen und Ausgaben wurden im eigenen Buchhaltungsprogramm erfasst. Über 2.500 Belege waren zu verbuchen. Die Zahlungen erfolgten fast ausschließlich bargeldlos über das Girokonto und wurden auf

elektronischem Wege durch den Landesfinanzreferent und Landesobmann bzw. dessen Stellvertreter freigegeben. Wie jedes Jahr wurde die Finanzgebarung von den bei der Generalversammlung des Steirischen Blasmusikverbandes gewählten Kassaprüfer des Landesverbandes geprüft.

Die Kassaprüfung durch die Prüfer des Landesverbandes erfolgte am 6. März 2024 im Verbandsbüro in Graz durch Bezirks-Ehrenobmann Dir. Gottfried Unterweger und Bezirks-Finanzreferent Stv. Ing. Mag. Karl Gerngross.

### Fördernachweise

Die Jahrestätigkeiten inkl. Projekte wie das LJBO-Neujahrskonzert und die



Landesfinanzreferent Franz Muhr

Blasmusik- und Volkskulturwallfahrt in Mariazell sowie der Basiskurse Ensembleleitung an den steirischen Musikschulen und die Landesjugend- ➔



blasorchester-Akademie Steiermark 2023 wurden vom Land Steiermark maßgebend gefördert. Dazu wurden die notwendigen Förderansuchen fristgerecht eingebracht.

Dem Land Steiermark bzw. den zuständigen Abteilungen 6 und 9 wurden die in den Förderungsverträgen vorgeschriebenen Verwendungsnachweise vorgelegt. Der Abt. 9 wurden die sehr umfangreichen Unterlagen am 7. Februar 2024 auf elektronischem Wege bzw. durch Übergabe eines Datenträgers übermittelt.

## Die Zahlen

Die Einnahmen im Kalenderjahr 2023 betragen € 782.023,56 und die Ausgaben € 810.012,16. Der Kassa-Abgang in der Höhe von € 27.988,60 wird von Rücklagen abgedeckt.

## Danke

Danke dem Land Steiermark für die erhaltenen Subventionen. Den Mitgliedskapellen und Musikbezirken ein Danke für die pünktliche Zahlung der Mitgliedsbeiträge, AKM-

Gebühren, Seminarbeiträge und sonstigen Rechnungen wie z. B. Verrechnungen von Leistungsabzeichen oder Ehrenzeichen.

Bei den Landesvorstandsmitgliedern bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit, insbesondere bei meinem Stellvertreter Christian Flechl.

Danke den Mitarbeiter\*innen im Verbandsbüro, speziell der für die Buchhaltung zuständigen Mitarbeiterin Sabine Yildiz.

*Franz Muhr,  
Landesfinanzreferent*

## Einnahmen-/Ausgabenübersicht

Einnahmen in €		782.023,56
Mitgliedsbeiträge		56.808,00
AKM Gebühren, zur Weiterleitung an die AKM		161.878,76
Rechnungseingänge*		102.375,85
Subventionen		419.686,00
Land Steiermark, Abt. 9, Referat Volkskultur	400.000,00	
Land Steiermark, Abt. 6, Bildung u. Gesellschaft	19.686,00	
Einnahmen aus Kartenverkauf und Kostenbeiträge		40.831,27
Kartenverkauf Neujahrskonzert	19.661,27	
Zinsen (Sparbuch)		443,68
Ausgaben in €		-810.012,16
Personal, inkl. Lohnnebenkosten		-144.087,98
Verbandsarbeit (Vertretungen, Sitzungen, Ehrenzeicheneinkauf*, Generalversammlung, Entsendungen, Konzert- u. Marschwertungen, Versicherungen, AKM-Verrechnung, etc.)		-262.195,33
Fortbildung (Schulungen, Seminare, Ensemble- und Blasorchesterleitungskurse)		-90.156,88
Jugendarbeit (Leistungsabzeichen, Wettbewerbe, LJBO, LJBO-Akademie, Jugendförderung der Blasmusikbezirke)		-130.647,07
Medien (Blasmusikzeitung „JOHANN“, Abos)		-37.582,43
Büro (Betriebskosten, Büromaterial u. -ausstattung, Porto*, Telefon u. Internet, Bürotätigkeiten, Reinigung, etc.)		-71.176,35
Projekte Volkskultur- und Blasmusikwallfahrt 2023		-71.083,01
Sozialhilfsfonds		-1.000,00
Sonstiges (Bankaufwand, Spesen, etc.)		-2.083,11

\*Die Rechnungseingänge decken im Wesentlichen die Aufwände für Materialeinkauf, Porto und Personal ab.

